

Zahlraum	Bis 1 000 000
Art der Durchführung	Schriftlich
Material	SOB „Halbschriftliche Subtraktion bis 1 000 000“

Inhalt und Ziel der Standortbestimmung (SOB)

Um [flexibel rechnen](#) zu können und auch bei größeren Zahlen und komplexeren Aufgaben erfolgreich mit Zahlganzen agieren zu können, sollen Kinder lernen, Beziehungen zwischen Zahlen und Aufgaben zu erkennen und flexibel auszunutzen. Langfristig sollten Kinder ein eigenes Strategierepertoire aufbauen, aus dem sie entsprechend der jeweiligen Aufgabe flexibel eine geeignete Strategie wählen können.

Das zentrale Kennzeichen des halbschriftlichen Rechnens ist das Zerlegen von Aufgaben in leichtere Teilaufgaben. Einzelne Rechenschritte werden notiert, bis am Schluss das Ergebnis ermittelt ist. Bei den halbschriftlichen Rechenstrategien wird kein Rechenweg verbindlich vorgegeben. Bei der Subtraktion gibt es ebenso wie bei der Addition aber [Hauptstrategien](#), an denen sich die einzelnen Vorgehensweisen orientieren. (Folgend wird eine Gliederung in 4 Hauptstrategien vorgestellt - je nach Literatur wird jedoch zwischen 3 und 6 Hauptstrategien unterschieden.)

1.	$\begin{array}{r} 763000 - 151000 = 612000 \\ \hline 763000 - 100000 = 663000 \\ 663000 - 50000 = 613000 \\ 613000 - 1000 = 612000 \end{array}$	Schrittweise Der Subtrahend wird (stellengerecht) zerlegt und schrittweise abgezogen.
2.	$\begin{array}{r} 763000 - 151000 = 612000 \\ \hline 700000 - 100000 = 600000 \\ 60000 - 50000 = 10000 \\ 3000 - 1000 = 2000 \end{array}$	Stellenweise Minuend und Subtrahend werden stellengerecht zerlegt und die Stellenwerte voneinander subtrahiert. Anschließend werden die Teilergebnisse addiert. Ist ein Wert im Minuenden kleiner als im Subtrahenden können Probleme auftreten.
3.	$\begin{array}{r} 201000 - 195000 = 6000 \\ \hline 195000 + 6000 = 201000 \end{array}$	Ergänzen Wenn Minuend und Subtrahend nah beieinander liegen, ist es einfacher, additiv zu rechnen.
4.	$\begin{array}{r} 485000 - 298000 = 187000 \\ \hline 485000 - 300000 = 185000 \\ 185000 + 2000 = 187000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 485000 - 298000 = 187000 \\ \hline 487000 - 300000 = 187000 \end{array}$	Ableitungsstrategien z.B. Hilfsaufgabe Ergebnis der leichter zu rechnenden Aufgabe wird im zweiten Schritt korrigiert. z.B. Vereinfachen Konstanzgesetz der Differenz wird ausgenutzt, indem Minuend und Subtrahend gleichsinnig verändert werden.

Aufbau der Standortbestimmung (SOB)

Beim Einsatz der SOB sollte darauf geachtet werden, dass die Aufgabenschwierigkeit und der Zahlenraum für die Lernenden angemessen sind. Die Aufgaben der Standortbestimmung zielen darauf ab, die Verwendung verschiedener Strategien anzuregen, ohne diese immer konkret vorzugeben. Gerade die Wahl der jeweiligen Strategie ist eine wichtige diagnostische Information, die aus der Standortbestimmung gewonnen werden kann. Darüber hinaus wird explizit die Strategie Vereinfachen thematisiert.

AUFGABEN DER SOB	HINTERGRUND DER AUFGABE						
<p>① Rechne geschickt. Schreibe auch immer deinen Rechenweg auf.</p> <p>a) $553\ 000 - 293\ 000 =$ b) $987\ 654 - 12\ 340 =$</p> <p>c) $967\ 000 - 960\ 000 =$ d) $258\ 700 - 99\ 700 =$</p> <p>e) $759\ 990 - 46\ 990 =$ f) $44\ 200 - 1\ 111 =$</p>	<p>Auswahl und Notation von eigenen Rechenwegen beim halbschriftlichen Subtrahieren</p> <p>Die Lernenden sollen verschiedene Subtraktionsaufgaben mithilfe halbschriftlicher Strategien lösen. Eine bestimmte Strategie ist hierbei nicht vorgegeben, die gewählten Zahlenwerte legen jedoch unterschiedliche Strategien nahe. Grundsätzlich können alle Aufgaben stellen- oder schrittweise gerechnet werden. Bei den Aufgaben a), c) und f) ist jedoch ein Zehnerübergang notwendig, was bei beiden Strategien (vor allem beim stellenweisen Rechnen) zu Fehlern führen kann. Bei Aufgabe c) bietet sich auf Grund der Nähe der beiden Zahlen zueinander das Ergänzen an. Bei den Aufgaben a), d) und e) bieten sich zudem Hilfsaufgaben und Vereinfachen an. Anhand der Bearbeitungen können Aussagen über präferierte Strategien getroffen werden und es ist erkennbar, ob Strategien passend/geschickt zum jeweiligen Zahlenmaterial gewählt werden können.</p>						
<p>② Mias Rechenweg</p> <p>a) Mia rechnet die Aufgabe $473.000 - 469.000$ so:</p> $\begin{array}{r} 473000 - 463000 = 4000 \\ 463000 + 4000 = 473000 \end{array}$ <p>Erkläre, wie Mia gerechnet hat.</p> <p>b) Bei welchen Aufgaben würdest du auch so rechnen wie Mia? Kreise ein.</p> <p>$120\ 600 - 89\ 700 =$ $901\ 000 - 897\ 000 =$ $285\ 000 - 265\ 000 =$</p> <p>Warum meinst du, dass es diese Aufgaben sind?</p> <p>Rechne eine eingekreiste Aufgabe wie Mia.</p>	<p>Einen vorgegebenen Rechenweg nachvollziehen, erklären und anwenden</p> <p>Die Strategie des ergänzenden Rechnens soll in einem beispielhaften Rechenweg nachvollzogen, erklärt und anschließend auf eine weitere Aufgaben übertragen werden. Es soll auch erläutert werden, bei welchen Aufgaben sich der Rechenweg anbietet und warum. Anhand der Bearbeitung kann Aufschluss darüber erhalten werden, inwiefern die Strategie des Vereinfachens verstanden und bei passenden Aufgaben eingesetzt werden kann.</p>						
<p>③ Rechenwege</p> <p>Rechne die Aufgabe auf zwei Wegen und notiere Deinen Rechenweg.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;"><u>Rechenweg 1</u></td> <td style="width: 50%; text-align: center;"><u>Rechenweg 2</u></td> </tr> <tr> <td>a) $496\ 000 - 124\ 000 =$</td> <td>$496\ 000 - 124\ 000 =$</td> </tr> <tr> <td>b) $802\ 000 - 795\ 00 =$</td> <td>$802.000 - 795\ 000 =$</td> </tr> </table>	<u>Rechenweg 1</u>	<u>Rechenweg 2</u>	a) $496\ 000 - 124\ 000 =$	$496\ 000 - 124\ 000 =$	b) $802\ 000 - 795\ 00 =$	$802.000 - 795\ 000 =$	<p>Finden von unterschiedlichen Rechenwegen zu einer Aufgabe</p> <p>Das Lösen von Aufgaben mit halbschriftlichen Strategien gibt keinen Rechenweg vor und die Lernenden sollen flexibel auf verschiedene Strategien zum Lösen von Aufgaben zurückgreifen können. Die Aufgaben sollen jeweils auf zwei verschiedene Arten gelöst werden. Beide Aufgaben ermöglichen das Vereinfachen oder die Hilfsaufgaben, lassen sich jedoch auch schritt- oder stellenweise lösen. Bei b) bietet sich zudem das Ergänzen an. Durch die Bearbeitung der Aufgaben wird ersichtlich, inwiefern verschiedene Strategien bei Aufgaben angewandt werden können.</p>
<u>Rechenweg 1</u>	<u>Rechenweg 2</u>						
a) $496\ 000 - 124\ 000 =$	$496\ 000 - 124\ 000 =$						
b) $802\ 000 - 795\ 00 =$	$802.000 - 795\ 000 =$						

HANDREICHUNG ZUR STANDORTBESTIMMUNG HALBSCHRIFTLICHE SUBTRAKTION BIS 1 000 000

Hinweise zur Durchführung



- Geben Sie jedem Kind so lange Zeit, wie es für die Bearbeitung aller Aufgaben benötigt, um Rückschlüsse über die Nutzung der verschiedenen Strategien ziehen zu können.
- Mögliche Hinweise für die Lernenden **vor** der Bearbeitung:
 - „Heute soll es nochmal um das halbschriftliche Subtrahieren gehen. Es geht nicht darum, dass du die Aufgaben schnell löst. Wichtig ist, dass du dir die Aufgaben genau anschaust und eine möglichst geschickte Strategie wählst bzw. eine Aufgabe auf verschiedenen Wege löst. Löse die Aufgaben halbschriftlich und nicht schriftlich.“
 - „Nachdem du eine Aufgabe bearbeitet hast, sollst du einen Piko einkreisen, um mir zu sagen, wie gut du die Aufgabe lösen konntest. Kreise den oberen Piko ein, wenn dir die Aufgabe leicht gefallen ist. Kreise den mittleren Piko ein, wenn du dich etwas anstrengen musstest. Kreise den unteren Piko ein, wenn die Aufgabe noch sehr schwierig war oder du sie nicht bearbeiten konntest.“
- Mögliche Hinweise oder Impulse für die Lernenden **während/nach** der Bearbeitung:




Geben Sie möglichst wenige inhaltliche Impulse.
„Wie kannst du geschickt rechnen? Schau dir die Zahlen genau an.“
„Kannst du auch anders rechnen?“





 - Geben Sie keine Strategie vor, da die Wahl der jeweiligen Rechenstrategie eine zentrale Information der Standortbestimmung ist.
 - Sollten Lernende bei der Notation von Rechenwegen unsicher sein, kann es helfen, wenn Sie sich den Rechenweg kurz mündlich erklären lassen und die Lernenden anschließend dazu auffordern die Rechnung entsprechend aufzuschreiben.
 - Notieren Sie sich, welche Impulse Sie welchem Kind gegeben haben, um dies bei der Auswertung berücksichtigen zu können.




Beobachtungs- und Förderhinweise

Bei den folgenden Hinweisen handelt es sich um Anregungen, welche möglichen Ursachen den Beobachtungen und typischen Fehlern in der SOB zugrunde liegen können. Bei der Planung der Förderung sollte berücksichtigt werden, dass die Kinder durch vielfältige Übungen sowie den Austausch untereinander tragfähige Vorstellungen entwickeln können.

BEOBSACHTUNGEN / INDIKATOREN	MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN / URSACHEN	WEITERFÜHRENDE DIAGNOSE- UND / ODER FÖRDERHINWEISE
Viele Rechenfehler bei der Berechnung der Teilergebnisse z.B. $\begin{array}{r} 553000 - 293000 = 27000 \\ 553000 - 200000 = 353000 \\ 353000 - 90000 = 273000 \\ 273000 - 3000 = 270000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 887654 - 12340 = 75414 \\ 800000 - 0 = 0 \\ 80000 - 10000 = 70000 \\ 7000 - 2000 = 5000 \\ 600 - 300 = 400 \\ 50 - 40 = 10 \\ 4 - 0 = 4 \end{array}$	Operationsverständnis nicht (ausreichend) ausgebildet	Weiterführende Diagnose- und Förderhinweise
		PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Subtraktion – Subtraktion verstehen Inwiefern liegt ein tragfähiges Operationsverständnis zur Addition vor? (Zahlraum bis 20)
	PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 100 – Addition und Subtraktion – Addition und Subtraktion verstehen Inwiefern liegt ein tragfähiges Operationsverständnis zur Addition vor? (Zahlraum bis 100)	
Strukturen zwischen Aufgaben können nicht zur Ableitung von Ergebnissen genutzt werden	PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Subtraktion – Geschickte Subtraktion Inwiefern können Verdopplungs- und Halbierungsaufgaben, Nachbaraufgaben und Analogieaufgaben usw. zur Lösung von Subtraktionsaufgaben genutzt werden? (Strukturen nutzen)	

	<p>Das kleine 1–1 wurde noch nicht automatisiert</p>	<p>PIKAS: Diagnose und Förderung – ZR 20 – Subtraktion – Subtraktion im Kopf Inwiefern wurde das kleine 1–1 automatisiert?</p>	
<p>Einzelne Rechenschritte werden vergessen oder nicht konsequent der gewählten Strategie entsprechend umgesetzt</p> <p>z.B.</p> <p>Rechenschritte vergessen:</p> $\begin{array}{r} 553\,000 - 293\,000 = 300\,000 \\ 5\,00\,000 - 2\,00\,000 = 300\,000 \\ 3\,000 - 3\,000 = 0 \end{array}$ <p>Vermischung stellenweise und schrittweise:</p> $\begin{array}{r} 987654 - 12340 = \\ 987654 - 10000 = 977654 \\ 977654 - 2000 = 975654 \\ 975654 - 300 = 975354 \\ \begin{array}{r} 50 - 40 = 10 \\ 4 - 0 = 0 \end{array} \end{array}$	<p>Fehlendes inhaltliches Verständnis der Rechenschritte einzelner Strategien</p>	<p style="text-align: center;">Förderhinweise</p> <p>Einen oder mehrere Rechenwege zur Subtraktion wiederholen und üben. Das Vorgehen unterschiedlicher Strategien sollte dabei visualisiert werden, um das inhaltliche Verständnis der einzelnen Rechenschritte zu fördern.</p> <p>PIKAS: Fördermaterial – ZR 1000 – Addition und Subtraktion – Halbschriftliche Addition und Subtraktion Mathe sicher können: Baustein N5 A – Ich kann sicher addieren und subtrahieren und meine Rechenwege erklären:</p> <p><i>Fördermaterial 2.1</i> Schrittweise Lösungswege am Rechenstrich und in der halbschriftlichen Notation</p> <p><i>Fördermaterial 2.2</i> Aufgaben, die leicht ergänzend zu rechnen sind, identifizieren, ausrechnen und am Zahlenstrahl einzeichnen</p> <p><i>Fördermaterial 2.3</i> Stellenweise Lösungswege an Zahlenbildern (Darstellungen von Dienes-Material) und in der halbschriftlichen Notation</p> <p><i>Fördermaterial 2.4</i> Veranschaulichung stellenweiser Strategie mit Zehnerübergang am Zahlenbild (Darstellung von Dienes-Material) mit Fokus auf das Prinzip des Entbündelns</p>	
<p>Das Endergebnis wird nicht notiert oder fehlerhaft aus den Zwischenergebnissen ermittelt</p> <p>z.B.</p> <p>Fehlerhafte Korrektur bei Hilfsaufgabe:</p> $\begin{array}{r} 553\,000 - 293\,000 = 2\,46\,000 \\ 553\,000 - 300\,000 = 253\,000 \\ 253\,000 - 7\,000 = 246\,000 \end{array}$ <p>Fehlende Korrektur bei Hilfsaufgabe:</p>			<p>Mahiko: ZR 100 – Halbschriftliche Subtraktion - Lernvideos <i>Lernvideo 1</i> Vorbereitung auf die halbschriftlichen Strategien zum Lösen einfacher Minusaufgaben mit Zehnerstreifen und Wendepfättchen <i>Lernvideos 2a bis d</i></p> <p>Subtraktionsaufgaben stellenweise, schrittweise, mit einer Hilfsaufgabe oder durch Ergänzen lösen (mit Material dargestellt)</p>
<p>Ergebnis nicht notiert:</p>		<p>Arithmetik digital: Rechengesetze – Konstanz der Differenz <i>Lernvideo</i> Anschauliche Darstellung des Konstanzgesetzes der Differenz, welches dem Vereinfachen zugrunde liegt, anhand von Plättchen (nicht zum direkten Einsatz für die Kinder, Anregung zur Umsetzung im Unterricht oder in der Fördersituation)</p>	

<p>258700 - 30000 = 168700 168700 - 3000 = 159700 159700 - 700 = 159000</p> <p>Zwischenergebnisse falsch verrechnet:</p> <p><u>759330 - 46930 = 687000</u></p> <p>700000 - 0 = 700000 50000 - 40000 = 10000 3000 - 6000 = 3000 300 - 300 = 0 30 - 30 = 0</p>		<p>PIKAS: Fördermaterial – ZR 100 – Addition und Subtraktion – Addition und Subtraktion verstehen</p> <p>Mathe sicher können: Baustein N03 A – Ich kann Additions- und Subtraktionsaufgaben zu Situationen finden und umgekehrt:</p> <p><i>Fördermaterial 4.2</i></p> <p>Verschiedene halbschriftliche Strategien zur Addition und Subtraktion am Rechenstrich</p>	
<p>Teilsubtrahenden/-ergebnisse werden nicht stellengerecht verrechnet oder notiert</p> <p>z.B.</p> <p><u>44200 - 1111 = 22200</u></p> <p>44200 - 1000 = 34200 34200 - 100 = 33200 33200 - 10 = 32200 32200 - 1 = 22200</p> <p><u>387654 - 12340 = 2400000</u></p> <p>300000 - 10000 = 80000 80000 - 2000 = 60000 7000 - 300 = 4000 600 - 40 = 200 4 - 0 = 4</p>	<p>Der Stellenwertübergang ist noch unklar bzw. kann nicht mit der gewählten Rechenstrategie umgesetzt werden</p> <p>Probleme im Stellenwertverständnis</p> <p>Probleme im Stellenwertverständnis und/oder Probleme bei der Deutung der Null</p>	<p style="text-align: center;">Weiterführende Diagnosehinweise</p> <p>Inwiefern liegt ein tragfähiges Stellenwertverständnis (insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung der Null) vor?</p> <p>PIKAS: Diagnosematerial – ZR 1000 – Zahlverständnis – Zahlen darstellen</p> <p>Mathe sicher können: Baustein N1 A – Ich kann Zahlen mit Material lesen und darstellen:</p> <p><i>Standortbestimmung</i></p> <p>Inwiefern können Zahlen (mit Material) gelesen und dargestellt werden?</p> <p>PIKAS: Diagnosematerial – ZR 1000 – Zahlverständnis – Bündeln und Entbündeln</p> <p>Mathe sicher können: Baustein N1 B – Ich kann bündeln und entbündeln:</p> <p><i>Standortbestimmung</i></p> <p>Inwiefern liegt ein tragfähiges Verständnis des Bündelungsprinzips vor?</p>	 
<p>Probleme bei Aufgaben/Rechenschritten auf, bei denen über den Zehner bzw. Stellenwertübergang gerechnet werden muss</p> <p>z.B.</p> <p><u>553000 - 233000 = 240000</u></p> <p>553000 - 200000 = 353000 353000 - 30000 = 243000 243000 - 3000 = 240000</p> <p><u>553000 - 233000 = 340000</u></p> <p>500000 - 200000 = 300000 50000 - 30000 = 40000 3000 - 3000 = 0</p>		<p style="text-align: center;">Förderhinweise</p> <p>Schrittweises und Stellenweises Rechnen über den Zehnerübergang thematisieren/wiederholen. Auch das Ergänzen kann hier als Hilfe dienen. Das Zerlegen von Zahlen in mehrere Teilsummanden sollte dabei fokussiert und verständnisbasiert erarbeitet werden. Zudem sollte auf die stellengerechte Notation hingewiesen werden.</p> <p>PIKAS: Fördermaterial – ZR 1000 – Addition und Subtraktion – Halbschriftliche Addition und Subtraktion</p> <p>Mathe sicher können: Baustein N5 A – Ich kann sicher addieren und subtrahieren und meine Rechenwege erklären:</p> <p><i>Fördermaterial 2.1</i></p> <p>Schrittweise Lösungswege anderer Kinder am Rechenstrich und in der halbschriftlichen Notation</p> <p><i>Fördermaterial 2.2</i></p> <p>Ergänzende Vorgehensweise am Zahlenstrahl</p> <p><i>Fördermaterial 2.4</i></p> <p>Veranschaulichung der stellenweisen Vorgehensweise mit Zehnerübergang am Zahlenbild (Darstellung von</p>	
<p>Probleme beim Rechnen mit der Null</p> <p>z.B.</p>			

$\begin{array}{r} 44200 - 11111 = 31000 \\ 40000 - 0 = 40000 \\ 4000 - 1000 = 3000 \\ 200 - 100 = 100 \\ 0 - 1 = -1 \end{array}$		<p>Dienes-Material) und in der halbschriftlichen Notation mit Fokus auf das Prinzip des Entbündelns</p>	
<p>Die Strategie des Ergänzens wird nicht erkannt oder nicht korrekt/passend beschrieben (Aufgabe 2a)</p>	<p>Das Ergänzen zum Lösen der Ausgangsaufgabe ist als Strategie noch unbekannt oder wurde noch nicht verstanden</p>	<p style="text-align: center;">Förderhinweise</p>	
		<p>Das Vorgehen beim Ergänzen sollte anschaulich erarbeitet werden, wobei der Zusammenhang von Addition und Subtraktion verdeutlicht werden sollte, um die Veränderung der mathematischen Operation verständlich zu machen</p>	
		<p>PIKAS: Fördermaterial – ZR 1000 – Addition und Subtraktion – Halbschriftliche Addition und Subtraktion Mathe sicher können: Baustein N5 A – Ich kann sicher addieren und subtrahieren und meine Rechenwege erklären: <i>Fördermaterial 2.2</i> Ergänzende Vorgehensweise am Zahlenstrahl</p>	
		<p>PIKAS: Fördermaterial – ZR 100 – Addition und Subtraktion – Addition und Subtraktion verstehen Mathe sicher können: Baustein N3 A – Ich kann Additions- und Subtraktionsaufgaben zu Situationen finden und umgekehrt: <i>Fördermaterial 2.1 und 4.3</i> Veranschaulichung des Zusammenhangs von Additions- und Subtraktionsaufgaben an Zahlenbildern und am Rechenstrich</p>	
		<p>Mahiko: ZR 100 – Halbschriftliche Subtraktion – Lernvideos <i>Lernvideo 2d</i> Veranschaulichung der Strategie des Ergänzens und Thematisierung, bei welchen sie geschickt eingesetzt werden kann</p>	
<p>Es werden Aufgaben eingekreist, die sich für die Strategie Ergänzen</p>	<p>Die Vorteile der Strategie Ergänzen wurden noch nicht erkannt und das</p>	<p style="text-align: center;">Förderhinweise</p>	
		<p>Vorteile der Strategie Ergänzen verdeutlichen und aktiv thematisieren, bei welchen Aufgaben diese geschickt eingesetzt werden kann</p>	

<p>offensichtlich nicht anbieten und/ oder die Begründung für die Wahl der Aufgabe ist nicht nachvollziehbar (Aufgabe 2b)</p> <p>z.B.</p> <p>b) Bei welchen Aufgaben würdest du auch so rechnen wie Mia? Kreise ein.</p> <p>120 600 - 89 700 901 000 - 897 000- 285 000 - 265 000-</p> <p>Warum meinst du, dass es diese Aufgaben sind?</p> <p>Weil die noch sehr schwer sind</p>	<p>aufgabenspezifische Wahlen dieser Strategie bereitet dementsprechend noch Schwierigkeiten</p>	<p>Mahiko: ZR 100 — Halbschriftliche Subtraktion — Lernvideos</p> <p><i>Lernvideo 2d</i> Veranschaulichung der Strategie des Ergänzens und Thematisierung, bei welchen sie geschickt eingesetzt werden kann</p> <p><i>Lernvideo 3</i> Minusaufgaben geschickt lösen – Strategien flexibel auswählen</p>	
<p>Aufgabe kann nur mit Hilfe einer Strategie gelöst werden (Aufgabe 3)</p> <p>Einseitige Nutzung einer bestimmten Strategie über alle Aufgaben hinweg</p>	<p>Es gibt mehrere Möglichkeiten eine Aufgabe halbschriftlich zu lösen. Dies wurde ggf. noch nicht erkannt, oder es kann nur auf eine/keine Strategie zurückgegriffen werden.</p>	<p style="text-align: center;">Förderhinweise</p> <p>Verschiedene halbschriftliche Strategien als Lerngegenstand aufgreifen und einzelne Teilschritte dabei veranschaulichen, um inhaltliches Verständnis zu fördern. Vorteile der verschiedenen Strategien verdeutlichen und aktiv thematisieren, bei welchen Aufgaben diese geschickt eingesetzt werden können.</p> <p>Mahiko: ZR 100 — Halbschriftliche Subtraktion — Lernvideos</p> <p><i>Lernvideo 3</i> Minusaufgaben geschickt lösen – Strategien flexibel auswählen</p>	
<p>Selbsteinschätzung und Aufgabenbearbeitung widersprechen sich konsequent</p> <p>z.B.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> $\begin{array}{r} 553\,000 - 233\,000 = 300\,000 \\ 5\,00\,000 - 2\,60\,000 = 300\,000 \\ 3\,000 - 3\,000 = 0 \end{array}$ </div>  </div>	<p>Die eigenen Fähigkeiten werden über- oder unterschätzt</p>	<p style="text-align: center;">Weiterführende Diagnosehinweise</p> <p>Weicht die Selbsteinschätzung häufig von der tatsächlichen Leistung ab, mit dem Kind ins Gespräch kommen und fragen, wie es zur Selbsteinschätzung gekommen ist</p> <p style="text-align: center;">„Warum schätzt du dich so ein?“</p> <p style="text-align: center;">Förderhinweise</p> <p>Sowohl eine Über- als auch eine Unterschätzung der eigenen Fähigkeiten kann sich langfristig als problematisch erweisen.</p> <p>PIKAS: Diagnose und Förderung – Allgemeine Informationen – Selbsteinschätzung</p> <p>Informationen zum Umgang mit den Selbsteinschätzungen der Kinder in Standortbestimmungen allgemein.</p>	